

Westfalia Jagdreisen



Rehbockjagd in Polen 2021
Revier: Kup



Größe und Beschaffenheit des Revieres:

Das Staatsforstrevier Oberforstamt Kup liegt ca. 15 km nördlich von Oppeln. Auf geschichtsträchtigen Boden, denn große Teile des Revieres liegen auf dem Areal der ehemaligen Fürsten von Pleß. Die bejagbare Fläche beträgt rund 24.000 ha und ist zu großen Teilen bewaldet. Ein typisches Mischwaldrevier, umgeben von Wiesen, Ödland und landwirtschaftlichen Nutzflächen.

Lage des Jagdgebietes:

Am besten erreichen Sie die Oberförsterei Kup mit dem Auto. Wenn Sie über Frankfurt/ Oder anreisen, sind es auf ausgebauten Straßen 355 km bis ins Revier, von Forst 270 km und von Görlitz 230 km. Sie können auch bis Breslau fliegen und dann einen preisgünstigen Leihwagen mieten Vom Flughafen ins Revier fahren Sie dann gut eine Stunde (ca. 100 km).

Wildarten:

Den jagdlich -Verantwortlichen liegt besonders die Hege des Rehwildes am Herzen. Hier kommt Rehwild vor, dass sowohl von Wildbret- als auch vom Gehörngewicht in dieser Region eine Sonderstellung einnimmt. Schauen wir uns die Streckenlisten der vergangenen Jahre an, so liegt das Gros der Gehörngewichte zwischen 200 g und 320 g. Wer also gerne gute Rehböcke in abwechslungsreicher Landschaft jagen möchte, der ist hier gut aufgehoben. Erwarten können Sie neben einem guten Wildbestand auch engagierte und passionierte Pirschführer und die schon sprichwörtliche polnische Gastfreundschaft. Planen Sie Ihre Jagd bitte so, dass Sie möglichst direkt nach Aufgang der Bockjagd am 11. Mai bis zur ersten Juniwoche oder während der Blattzeit Mitte Juli/ Anfang August reisen.

Rehbockjagd mit Abrechnung gemäß Abschusspreisliste 2020/21

5 Reisetage - 4 Übernachtungen Kat. „I“ im Doppelzimmer mit Vollpension einschließlich Dolmetscher, Pirschführung 1:1 und polnische Jagdlizenz

pro Jäger	€	637,00
+ 4 x Jagdorganisation á € 39,00	€	156,00
+ Bearbeitungsspesen	€	175,00
	€	968,00

Zuzüglich getätigter Abschüsse gemäß Preisliste 2020/2021

In der Auftragsbestätigung weisen wir eine Wildkaution in Höhe von € 200,00 pro gebuchtem Rehbock aus. Diese Vorauszahlung wird mit dem tatsächlichen Abschuss verrechnet.

Abschussgebühren Rehwild:

Bemessungsgrundlage ist das Gehörngewicht mit ganzem Schädel, Hinterkopf, Nasenbein und Oberkiefer abzüglich 90 Gramm.

Trophäe - Gehörn

Gehörn bis 149 g	€	79,00	
150 g bis 299 g	€	165,00	+ € 1,34 je 1 g über 150 g
300 g bis 349 g	€	366,00	+ € 5,30 je 1 g über 300 g
350 g bis 399 g	€	631,00	+ € 10,80 je 1 g über 350 g
400 g und mehr	€	1.171,00	+ € 12,05 je 1 g über 400 g
Perückenbock über 550 g	€	2.880,00	
Rehbock angeschweift	€	300,00	



Rehbockjagd mit Pauschaler Abrechnung

5 Reisetage - 4 Übernachtungen Kat. „I“ im Doppelzimmer mit Vollpension einschließlich Dolmetscher, Pirschführung 1:1, polnische Jagdlizenz, Jagdorganisation, Bearbeitungsspesen, Vorpräparation der Trophäen und Erlegung von bis zu 3 Rehböcken ohne Trophäenbegrenzung

Pro Jäger (ab 2 Jägern) € 1.570,00

Jeder weitere Rehbock (ohne Trophäenbegrenzung) wird pauschal zum Preise von € 290,00 abgerechnet. Anschweißen gilt als erlegt. Rückerstattung je nicht erlegter Inklusivbock € 200,00.

Unterkunft: Während Ihres Jagdaufenthalts sind Sie in einer idyllisch gelegenen Pension im Revier untergebracht. Diese liegt am Ortsrand des Dorfes Hirschfelde, wie der Namen schon verrät, befindet sich das Dorf im Jagdgebiet. In gemütlicher und fast familiärer Atmosphäre können Sie sich hier nach einem anstrengenden Jagdtag wunderbar erholen. Ihnen stehen mehrere gut eingerichtete Einzel- und Doppelzimmer mit eigenem Badezimmer zur

Verfügung.

Wissenswertes: Das Obf. Kup liegt in einer der abwechslungsreichsten Regionen Schlesiens. Ganz in der Nähe liegen Sehens-würdigkeiten, wie der Wallfahrtsort Tschenstochau mit seiner berühmten schwarzen Madonna und die interessante Altstadt von Breslau ist ebenfalls nicht weit entfernt. Die Jäger am Ort oder auch wir geben Ihnen gerne wertvolle Tipps.

Zusätzliche Informationen zum Arrangement:

- Revierfahrten - Pirschfahrt-Pauschale pro Revierfahrt € 30,00
- Einzelzimmer - Zuschlag pro Person/Nacht € 20,00
- Verlängerungstag inklusive Jagdorganisation € 188,00
- Aufenthaltskosten nicht jagende Begleitperson Kat. "I" im DZ pro Tag € 98,00
- Trinkgeld

